

SC Norbertus News

Ausgabe 33, 25. November 2005

ALPRO-Cup 2005, der erste Turniersieg des SC Norbertus seit einem Jahr

Der ALPRO-Cup soll seit drei Jahren ein Turnier für unsere etwas älteren Vereinsmitglieder sein, ein Anliegen, das bei zunehmender Mitgliederzahl in unserem Verein eigentlich wichtig sein soll. Die Organisation war aber immer schwierig, denn offensichtlich haben andere Vereine immer weniger Mannschaften in älteren Jugendklassen und die Begeisterung, in einem ziemlich engen Ligabetrieb auch noch ein Turnier zu spielen, ist offensichtlich begrenzt. In diesem Jahr gab es wider Erwarten rasche und unbürokratische Zusagen des MSV Börde, des TUS Neustadt und des SV Fortuna. Eine vierte Zusage kam aus Wolmirstedt und war nur dank des steten Bemühens von Johannes Schipke zu realisieren.

Somit waren am Nachmittag des 25. November tatsächlich vier Gastmannschaften in der Sporthalle des Norbertusgymnasiums versammelt; die fünfte sollte der SC Norbertus selbst sein, und diese ließ sich nur mit viel Mühe aufstellen. Manche unserer Spieler spielten lieber bei Börde oder TUS, andere waren mehr oder weniger ernsthaft verletzt oder verhindert. Remus Wiggermann, Christopher Peters, Sebastian Sonnenberger, Philipp Spengler, Jonas Tonn und Lukas Köhmstedt (in der Anfangsphase) waren somit eine Notgemeinschaft und bewahrten uns vor einer Blamage.

Ansonsten klappte alles wunderbar: Herr Bünger senior und junior waren Schiedsrichter, Johannes Schipke moderierte und Frau Reidemeister hatte die Cafeteria organisiert.

Um 17.00 Uhr konnte die Eröffnung stattfinden und ein Turnier der besonderen Art konnte beginnen.

1. SV Fortuna gegen TUS Neustadt 2 : 0

Der SV Fortuna war mit einer reichlich alten Mannschaft angetreten und hatte somit für gewisses Stirnrunzeln gesorgt. Am Beginn des Spieles war die wesentlich jüngere TUS-Mannschaft leicht überlegen. Die Mannschaft der Fortuna hatte sich auf Konter verlegt und nach 5 Minuten eine hochkarätige Chance, als sich die TUS-Abwehr in sträflicher Weise leichtsinnig verhielt. Die Führung fiel zwei Minuten später, wieder nach einem Abwehrfehler. Mit zunehmendem Spiel drückte die Mannschaft der Fortuna immer heftiger auf das Tor von TUS. Im Zuge dieser Drangperiode fiel nach 11 Minuten das 2 : 0 durch eine schöne Einzelleistung als Folge eines Direktschusses aus mittlerer Position.

2. MSV Börde gegen SC Norbertus 1 : 2

Von Anfang an versuchte unsere Mannschaft, das Spiel aus einer grundsätzlichen Überlegenheit heraus zu gestalten. Ziemlich rasch wurde Philipp Spengler belohnt, als ihm aus mittlerer Position und kurzer Distanz die Führung gelang. Der Ausgleich für die sympathische Mannschaft des MSV Börde fiel nach einer schönen Flanke aus Rechtsaußen-Position, die in der Mitte den freien Mitspieler fand, der direkt verwandelte. Anschließend entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit leichten Vorteilen für unsere Norbertus-Mannschaft. Somit schien die erneute Führung für unser Team nicht ganz unverdient: Lukas hatte von Rechtsaußen hoch auf Philipp in der Mitte geflankt, dieser traf den Ball nicht

richtig, beförderte ihn dennoch ziemlich schwunglos ins Netz. Zum Schluss der Begegnung gab es noch eine große Zahl von Chancen für die Jungen der Börde Mannschaft, vor allem durch eine Serie von Eckbällen; es blieb aber beim knappen 2 : 1 Sieg für Norbertus.

3. SV Fortuna gegen Wolmirstedt 1 : 6

Warum die kräftigen Herren der Fortuna-Mannschaft so hoch verloren, war schon reichlich rätselhaft. Vielleicht lag es an der frühen Führung, die die Jungen des Kali Wolmirstedt bereits nach 2 Minuten durch ein schönes Tor aus halblinker Position erzielten. Kurz darauf folgte das 2 : 0 nach einem Dribbling, das genau im richtigen Moment auf den freien Mann in der Mitte abgelegt wurde. In dieser Phase wurde das Spiel reichlich hart von der Seite der Fortunen geführt, ein Gewaltschuss aus mittlerer Position brachte tatsächlich den Anschlusstreffer. Nicht sehr viel später gab es ein kurioses Tor für Kali, als der Torwart der Fortuna den Ball nicht festhalten konnte und ins Tor rollen ließ. Herr Bünger bekam schließlich das Spiel endgültig in den Griff, als er einen Spieler der Fortuna des Feldes verwies. In Überzahl erzielten die Wolmirstedter Spieler nach wunderbarem Kombinationsspiel das 4 : 1. In der Schlussphase begannen die Jungen aus dem Ohre Kreis zu zaubern und kamen zum 6 : 1 Endstand.

4. TUS Neustadt gegen MSV Börde 0 : 5

Eigentlich verlor die Mannschaft des TUS unter Wert. Fünf Minuten lang stand es unentschieden; Börde war allenfalls leicht überlegen. Es war ein schnelles und über weite Strecken ausgeglichenes Spiel. Die Tore der Börde-Jungen waren dennoch schön anzusehen; vor allem das 4 : 0 war schön herausgespielt; das 2 : 0 resultierte aus einen schnellen Konter.

5. SC Norbertus gegen Wolmirstedt 1 : 0

Der knappe Sieg unserer kleinen Mannschaft war die Vorentscheidung des Turniers. Das Siegtor fiel bereits früh in der 1. Minute durch Basti Sonnenberger; zwar hatte Jonas wenig später die Chance, die Führung auszubauen; er konnte aber eine aussichtsreiche Vorlage von Basti von der linken Seite nicht verwerten. Es folgte eine Phase allgemeiner Überlegenheit der Wolmirstedter. Unsere Jungen versuchten sich durch Konter zu wehren. Vor allem Sebastian hatte somit eine ganze Reihe ansehlicher Chancen. Die zahlreichen Angriffe der Kali-Mannschaft scheiterten meist an Fehlschüssen oder an unserem immer besser werdenden Torhüter Remus. Mit einer Glanzparade verhinderte er kurz vor Schluss den Ausgleich, als ein Gegenspieler frei zum Schuss gekommen war. Somit blieb es bei einem 1 : 0 Sieg, der die Tür zum Turniersieg weit öffnete.

6. SV Fortuna gegen MSV Börde 3 : 2

Die ersten fünf Minuten zeigten ein verteiltes Spiel. Fortuna versuchte sich vergeblich mit Distanzschüssen. Erst nachdem man sich nach 5 Minuten Spieldauer in die Nähe des Börde-Tores gespielt hatte, fiel das 1 : 0. Danach war Fortuna deutlich überlegen. Dennoch kam es in der 8. Minute zum Ausgleich; es war ein schön herausgespieltes Tor, als der Börde-Angriff einen Mitspieler in unmittelbarer Tornähe frei spielte. Postwendend ging aber Fortuna erneut in Führung. Zur 3 : 1 Führung kam es, als sich Daniel Koch als Börde Torwart zu weit aus seinem Tor getraut hatte und dieses somit weit offen zum Einschuss frei war. Börde bewies aber eine gute Moral, startete einen schönen Angriff über die rechte Seite; die anschließende

Flanke fand einen frei stehenden Angreifer direkt vor dem Fortuna-Tor, der unhaltbar verwandelte. Kurz vor Schluss hatten die Börde-Spieler sogar die Chance zum Ausgleich.

7. TUS Neustadt gegen SC Norbertus 0 : 7

Das siebente Spiel ging gegen TUS Neustadt. Das am Schluss hohe Ergebnis für unsere Mannschaft schien am Anfang keineswegs selbstverständlich, wenngleich der SC Norbertus durch ein typisches Philipp-Spengler-Konter-Tor, allein durch die Mitte und ungehindert verwandelt, früh in Führung ging. Danach dauerte es: Zwei Minuten später verschoss Philipp eine hundertprozentige Chance überhastet; unmittelbar danach schoss der TUS-Torhüter ebenso überhastet gegen die Decke; der folgende Freistoß brachte nichts. In der 6. Minute hatte Philipp einen „Einwurf“, der sich auf Christopher verlängerte; dieser machte einen Treffer, der aber nicht zählte. Somit wurde die Mannschaft von TUS allmählich gleichwertig und spielte sich zahlreiche Möglichkeiten heraus. Diese optische Überlegenheit eröffnete unserer Mannschaft wiederum zahlreiche Kontermöglichkeiten, die allerdings Philipp als Spezialist für solche Aktionen in Serie vergab (er schaffte zum Beispiel einen Pfostenschuss). Das Spiel kippte erst zu unseren Gunsten, als Jonas aus spitzem Winkel fast von der linken Torauslinie traf. Kurz darauf machte Christopher alles klar, als er frei zum Schuss kam und aus kurzer Distanz zum 3 : 0 traf. Was folgte, ging Schlag auf Schlag, ein Beweis dafür, dass Fußball auch viel mit Sieger- oder Verlierermentalität zu tun hat. Wenn ein Team auf der Siegerstraße ist, gelingt eben fast alles: Basti vollendete mit einem Heber zum 4 : 0, Christopher nahm einen Querpass von links auf und vollendete aus spitzem Winkel aus halbrechter Position. Das 6 : 0 gelang Philipp; nach einer schönen Einzelleistung machte Basti den Endstand, nachdem er den Torwart ausgespielt hatte und von der rechten Torauslinie aus traf.

8. MSV Börde gegen Wolmirstedt 0 : 3

Dieses Spiel wurde recht früh entschieden. Nach vier Minuten trafen die Spieler aus Wolmirstedt zum ersten Mal. Auch danach spielten sie überlegen und kamen zwei Minuten später zum 2 : 0. Die Kali-Spieler führten lockeren Fußball vor und hatten zahlreiche Chancen, zum Beispiel in spektakulärer Weise bei einem dreifachen Versuch, den Börde-Torwart abzuschießen. Das 3 : 0 fiel kurz vor Schluss nach einem Freistoß.

9. SV Fortuna Magdeburg gegen SC Norbertus 0 : 2

Beim Anpfiff zum Spiel des SC Norbertus gegen Fortuna war unsere Heimmannschaft praktisch als Turniersieger durch. Ein Sieg hätte naturgemäß alles besonders wasserdicht gemacht. Somit taten sich Philipp und Christopher zusammen, die Führung zu erzielen: Die Fortuna-Abwehr hatte den Ball verloren, Christopher und Philipp eroberten sich das runde Leder und spielten Doppelpass bis zum Torschuss. Fortuna versuchte es anschließend mit gewaltigen und kraftvollen Fernschüssen, was allerdings bei kleinen Hallentoren selten Erfolg verheißt, zumal Remus als unser Torhüter gut drauf war und die gut platzierten Distanzschüsse in glänzender Weise parierte, auch als die Fortuna-Spieler den Druck immer mehr zu erhöhen versuchten. Statt dessen blieben unsere Konter stets gefährlich. Ein solcher führte drei Minuten vor Schluss zum 2 : 0, als Daniel Koch einen Alleingang über halbrechts erfolgreich abschließen konnte.

Im letzten Spiel verlor TUS Neustadt gegen Wolmirstedt mit 0 : 4.

Somit ergab sich folgende Tabelle:

Platz 1:	SC Norbertus Magdeburg	mit 12 Punkten, 12:1 Toren.
Platz 2:	Kali Wolmirstedt	mit 9 Punkten, 13:1 Toren.
Platz 3:	SV Fortuna Magdeburg	mit 6 Punkten, 6 : 10 Toren.
Platz 4:	MSV Börde	mit 3 Punkten, 8 : 8 Toren.
Platz 5:	TUS Neustadt	mit 0 Punkten, 0 : 18 Toren.

Der SC Norbertus und ein Satz neuer Trikots

Solange man denken kann, ist der SC Norbertus grün. Bei Spielen auf Rasen handelt es sich dabei um eine unschlagbare Tarnfarbe. Insbesondere beim legendären Turnier in Tschechien im Juli 2005 war das Grün in Verbindung mit Rasenschmutz eine unschlagbare Farbe, zumal die grünen Trikots sich bestens bewährten, weil sie sogar zwischen zwei Spielen auf dürftigen Wäscheleinen zu trocknen imstande waren. Als Ersatztrikots gab es ein rotes Oberteil mit schwarzer Hose; dabei hatte das rote Trikot ein Herz mit Kreuz aufzuweisen, eine Erinnerung an die Herz-Apotheke mit Aufforderung zum Herzschuss. Dieses Trikot war insbesondere im Winter beliebt, weil es gut wärmte; die Spieler brauchten sich also nicht warm zu laufen. Herr Gröpler und die Goethe Apotheke bescherten uns ein längst überfälliges neues Dress, nämlich ein knalliges Rot mit der Aufschrift „Goethe Apotheke“. Bemerkenswert ist die etwas geräumige Hose mit „Alpro“ auf dem Po. So etwas ist vorläufig noch selten und zeugt von der zukunftsweisenden Perspektive des SC Norbertus Magdeburg e.V. Demnächst sollte eine kurze Geschichte der Trikots des SC Norbertus erscheinen.

Die „SC Norbertus News“ sind das offizielle Organ des SC Norbertus Magdeburg e.V. Näheres im Sekretariat des Norbertusgymnasiums Magdeburg, Tel.: 0391-244500
Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de

Text: Heinrich Wiemeyer